

Sebring, 17. März 2005

Motorsport

Audi holt sechste Sebring-Pole Position in Folge

- **Qualifying wegen Regens abgesagt**
- **Trainingsbestzeit für JJ Lehto**
- **Beide Audi R8 in der ersten Startreihe**

Besser könnte die Abschieds-Tournee des Audi R8 kaum beginnen: Beim 12-Stunden-Rennen in Sebring starten am Samstag um 10:45 Uhr Ortszeit (16:45 Uhr in Deutschland) beide Audi R8 des ADT Team Champion Racing aus der ersten Reihe. Damit steht der erfolgreichste Le Mans-Prototyp aller Zeiten auch bei seinem sechsten und vorläufig letzten Sebring-Einsatz auf der Pole Position.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Genau wie im Vorjahr sicherte sich der Finne JJ Lehto den besten Startplatz – dieses Mal allerdings nicht im Qualifying, das am Donnerstag wegen extrem starker Regenfälle abgesagt wurde. Für die Startaufstellung wurden die Trainingszeiten der freien Trainingssitzungen herangezogen. Mit 1.49,723 Minuten hatte JJ Lehto am Mittwochvormittag die schnellste Zeit erzielt – nur 0,332 Sekunden vor Emanuele Pirro im anderen Audi R8.

JJ Lehto bestreitet das 12-Stunden-Rennen in Sebring gemeinsam mit Tom Kristensen und Marco Werner. Emanuele Pirro startet mit Frank Biela und Allan McNish. Für das abschließende Training am Freitag ist trockenes Wetter angesagt. Dann werden vor allem Allan McNish und Tom Kristensen zum Einsatz kommen, die erst am Mittwochabend in Florida eintrafen.

Stimmen nach dem Training

Tom Kristensen (Team ADT Champion Racing Audi R8 #1): „Ich freue mich natürlich sehr, dass wir die Pole haben. Ich kenne Sebring gut. Wir haben hier am Jahresanfang getestet, und ich habe so viele Kilometer mit dem R8 zurückgelegt, dass es kein Problem ist, vor dem Rennen nicht so viele Runden gedreht zu haben. Ich weiß, dass Marco, JJ und das Champion-Team ein gutes Auto vorbereitet haben.“

JJ Lehto (Team ADT Champion Racing Audi R8 #1): „Es ist meine zweite Sebring-Pole Position in Folge. Wir hatten zwar dieses Mal etwas Glück, aber wir wären auch im Qualifying in der Lage gewesen, die Pole zu holen. Die Bedingungen waren bisher sehr schwierig. Die Streckenverhältnisse waren so schlecht wie nie in den vergangenen Jahren, und wir wissen noch nicht, welche Auswirkungen der Regen auf die Strecke haben wird. Aber ich bin zuversichtlich. Das Auto ist gut, und ich bin froh, dass ich ein derart starkes Team um mich herum habe.“

Marco Werner (Team ADT Champion Racing Audi R8 #1): „Heute hat sich gezeigt, dass es wichtig ist, im Auto immer 100 Prozent zu geben – auch in einem freien Training. Das hat uns die Pole Position gebracht. Der beste Startplatz ist bei einem 12-Stunden-Rennen nicht so wichtig. Aber zwei Audi R8 in der ersten Reihe ergeben ein schönes Bild, wenn es losgeht.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Frank Biela (Team ADT Champion Racing Audi R8 #2): „Ich denke, es sieht gut für Audi und das Champion-Team aus. Aber es ist sehr schwer zu sagen, wo wir wirklich stehen, denn die Streckenverhältnisse haben sich ständig verändert. Mal hatte die Strecke mehr Grip, mal weniger – und dann noch der Regen am Donnerstag. Ich glaube, es war hier vor dem Rennstart noch nie so offen wie dieses Mal.“

Allan McNish (Team ADT Champion Racing Audi R8 #2): „Ich kenne den Audi R8 sehr gut und auch die Strecke in Sebring. Deshalb macht es mir nicht so viel aus, dass ich wegen des Wetters wenig gefahren bin. Als ich heute Morgen eine Runde gedreht habe, war es sogar zu nass, um einfach nur Vollgas zu geben. Deshalb war es absolut richtig, das Qualifying abzusagen.“

Emanuele Pirro (Team ADT Champion Racing Audi R8 #2): „Normalerweise liegt in Sebring von Tag zu Tag mehr Gummi auf der Strecke, dadurch bekommt sie immer mehr Grip. Wegen des wechselhaften Wetters war das dieses Mal nicht der Fall. Wir mussten die Abstimmung etwas ändern, und ich bin mit unserer Arbeit sehr zufrieden. Unsere beiden Autos waren in allen Trainingssitzungen gleich schnell. Wir haben ein sehr gutes Setup für das Rennen, deshalb freue ich mich darauf.“

Dave Maraj (Teamdirektor Team ADT Champion Racing): „Es ist ein sehr gutes Gefühl, beide Autos in der ersten Startreihe zu haben, besonders weil die Vorstandsmitglieder der AUDI AG kommen, um das Rennen zu sehen. Wir sind bestens vorbereitet, die Autos laufen gut, wir haben eine gute Ausgangsposition und hoffen nun auf ein schönes, sauberes Rennen.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „2005 ist die voraussichtlich letzte Saison des Audi R8. Dass zu Beginn dieser Saison zwei unserer R8 in Sebring aus der ersten Reihe starten, freut mich ganz besonders. Denn in Sebring begann vor genau fünf Jahren der Siegeszug des R8.“

Die Startaufstellung in Sebring

1. Lehto/Kristensen/Werner (Audi R8) 1.49,723 Min.
2. Biela/McNish/Pirro (Audi R8) 1.50,055 Min.
3. Dyson/Smith (MG Lola) 1.50,249 Min.
4. Leitzinger/Wallace/Weaver (MG Lola) 1.51,351 Min.
5. Field/Dayton/Fisken (Lola-AER) 1.51,752 Min.
6. Bucknum/McMurry/James (Courage-AER) 1.54,669 Min.
7. Mitchell/Bennett/Primat (Courage-Judd) 1.55,986 Min.
8. Gavin/Beretta/Magnussen (Chevrolet) 1.57,347 Min.
9. Fellows/O'Connell/Papis (Chevrolet) 1.57,686 Min.
10. Lewis/Drissi/Willman (Riley & Scott) 1.57,841 Min.

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)